

Fest & Führungen

Auf eine geschichtliche Zeitreise in die Welt der Ritter und Burgherren geht es bei einer Burgführung auf der Burgruine "Hohengeroldseck". Die erfahrenen und gut ausgebildeten Führer erzählen bei einem Rundgang die bewegte Geschichte der einstmaligen mächtigen Grafen von Geroldseck sowie viel Wissenswertes zum Aufstieg und Niedergang der Burg. Buchungen sind über die Kultur- und Tourist-Info Seelbach möglich.



Bei der Erlebnisburgführung tauchen Sie ganz in die Welt der Burgen und Ritter ein. Bei einem Rundgang wird die spannende Geschichte und das Schicksal der Hohengeroldseck erzählt, wobei es während der Führung durchaus zwischen den Burgbewohnern auch zu einem Schwertkampf kommen kann. Die armen Mägde dagegen wollen Besuchern das letzte Geld aus der Tasche ziehen. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Buchungen sind über die Kultur- und Tourist-Info Seelbach möglich.

Immer Anfang September erwacht die Burgruine Hohengeroldseck wieder zum blühenden Leben. Tausende Menschen strömen auf den Schönberg. Es ist die Zeit des Geroldsecker Burgfestes. Das mittelalterliche Spektakulum im Inneren der Burg bietet in jedem Jahr ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und energiegeladene Programm. Neben historischer Handwerkskunst auf dem Mittelaltermarkt erfreuen sich die vielen musikalischen Höhepunkte großer Beliebtheit.

Informationen & Kontakt



Gemeinde Seelbach
Kultur- und Tourist-Info
Hauptstraße 7
77960 Seelbach
Tel.: 07823 9494-52
Fax: 07823 9494-51
tourismus@seelbach-online.de
www.seelbach-online.de

Öffnungszeiten:

(Beginn Osterferien bis Ende Herbstferien BW)
Mo., Di., Do. 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Sa. 09:00 – 11:00 Uhr

(außerhalb dieses Zeitraumes schließen wir Mo., Di. u. Do. bereits um 16:00 Uhr)



Stand: 2016

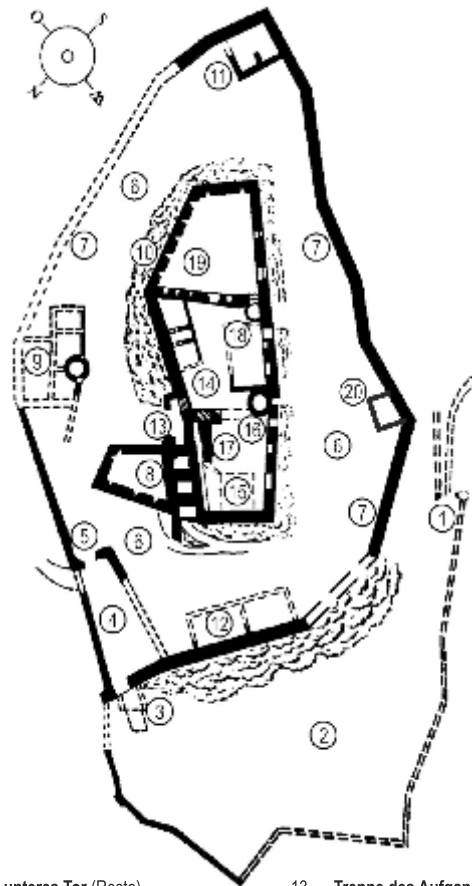
Burgruine Hohengeroldseck



Historisches und Wissenswertes zur Burgruine Hohengeroldseck in Seelbach-Schönberg



- 1250 - 1260 Bau der Burg Hohengeroldseck am heutigen Standort durch Walter I. von Geroldseck
- 1370 Aufteilung der Burg zwischen den Brüdern Georg und Heinrich
Gemeinsame Nutzung des Brunnens auf der Geroldseck sowie der dazugehörigen Herberge "Zum Löwen" auf dem Schönberg
- 1390 Starke Beschädigungen an der Burg durch einen Blitzschlag
- 1473 Erfolgreiche Belagerung der Burg durch Truppen des Bischofs von Straßburg
- 1486 Belagerung und Eroberung der Burg durch den Pfalzgrafen Philipp II.
- 1504 Kaiser Maximilian zwingt Philipp II. zur Rückgabe der Herrschaft an Gangolf I. von Hohegeroldseck
- 1599 Umzug von Jakob von Hohengeroldseck in sein neues Schloss Dautenstein in Seelbach, zurück bleibt eine kleine Besatzung
- 1634 Kaiser Ferdinand II. vergibt die Herrschaft Hohegeroldseck neu an die Herren von Cronberg/Taunus
- 1689 Zerstörung der Burg durch Truppen Ludwig XIV., die Burg wird zum Steinbruch
- 1692 Das Haus Cronberg stirbt aus, die Freiherren von der Leyen/Hunsrück erhalten Burg und Herrschaft Hohengeroldseck als Reichslehen
- 1693 Bau von sternförmigen Schanzungen zur Verteidigung, Einstellung aus Kostengründen
- 1711 Die Herrschaft Hohengeroldseck wird Reichsgrafschaft
- 1806 Mitglied im napoleonischen Rheinbund, dadurch Fürstentum
- 1815 Die Herrschaft Hohengeroldseck wird wieder habsburgisch/österreichisch
- 1819 Die Hohengeroldseck wird badisch, die Familie von der Leyen bleibt jedoch Eigentümer der Burg und ist es bis heute
- 1892 - 1901 Erste Sicherung und Restaurierung der Burgruine
- 1951 - 1952 Der Schwarzwaldverein Lahr baut eine neue Wendeltreppe in den Turm des hinteren Palas ein
- 1958 Gründung des "Vereines zur Erhaltung der Burgruine Hohengeroldseck"
- 2011 Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen beginnen



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Ehemaliges unteres Tor (Reste) 2. Vorhof mit Schanzen 3. Haupttor ehem. Zugbrücke und Wachturm 4. Vorwerk 5. Inneres Tor 6. Unterer Burghof 7. Ringmauer, einst mit umlaufendem Wehrgang 8. Brunnenhaus, mit Brunnenschacht 9. Ehemaliges Wohnhaus für Bedienstete mit Treppenturm 10. Porphyrfelsen, 6 bis 8 m hoch, auf dem die Oberburg steht 11. Rupprechtsstock Wohngebäude 12. Hofgebäude vielleicht Stallungen | <ul style="list-style-type: none"> 13. Treppe des Aufgangs zur Oberburg. An Stelle der heutigen Betonbrücke führte eine Zugbrücke Eingang. 14. Oberer Burghof 15. Vorderer Palas oder "Newes hus". 16. Treppenturm des vorderen Palas 17. Abgang vom oberen Hof zum Brunnenhaus 18. Treppenturm des hinteren Palas. Zwischen den beiden Treppentürmen der begehbare Wehrgang, der Hohe Mantel. 19. Hinterer Palas oder "altes Hus". Gekuppelte Fenster im ehemaligen Rittersaal. 20. Schmiede |
|---|---|

Seit über 300 Jahren ist die einst so imposante Burg Hohengeroldseck, die auf dem Schönberg über das gesamte Geroldseckerland thront, eine Ruine. Jahr für Jahr übt das Wahrzeichen der Gemeinde Seelbach sowie der umliegenden Raumschaft dennoch auf viele Besucher aus Nah und Fern eine große Anziehungskraft aus.

Im 13. Jahrhundert wurde die mächtige Burg als Mehrfamilienburg erbaut und vollendet. Die Hohengeroldseck war Stammsitz des Geschlechts der Geroldsecker und ebenfalls Verwaltungssitz. Erhalten ist noch das "alte Hus", ein Palas von nahezu 26 Meter Höhe; die Längsseiten sind innen gemessen 15 Meter lang. Porphyrfelsen und Palas haben eine Höhe von rund 33 Meter. Das "neue Hus" ist nur noch in einzelnen Mauerresten erkennbar.

Die Wasserversorgung war ein Meisterwerk. In das harte Gestein hatte man einen 65 Meter tiefen Brunnenschacht gesprengt und darüber das Brunnenhaus mit Verteidigungsanlage gebaut. Das Brunnenhaus war nur durch den obersten Burghof erreichbar und somit vor Angriffen gut geschützt.

Während ihres Bestehens wurde die Burg dreimal belagert. Die endgültige Zerstörung erfolgte durch die Franzosen 1689, die Burg brannte vollständig aus.

Die Burgruine ist ganzjährig kostenlos für Besucher geöffnet. Der hintere Burgteil mit frühgotischen Spitzbogenfenstern kann über eine Wendeltreppe bestiegen werden. Vom dortigen Wehrgang aus hat man einen herrlichen Rundblick in das Schutter-, Kinzig- und Harmersbachtal sowie auf die Stadt Lahr.

Im Jahre 1958 ins Leben gerufen, zählt der "Verein zur Erhaltung der Burgruine Hohengeroldseck", kurz: Burgverein, heute zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution in der Gemeinde Seelbach. Es werden Maßnahmen zur Sicherheit auf der Burg getätigt, Mittel zur Unterhaltung bereitgestellt und Veranstaltungen durchgeführt. Mitglieder sind nicht nur interessierte Bürger sondern auch die umliegenden Gemeinden. Für einen Beitrag ab 12,- € können auch Sie Mitglied werden und somit dazu beitragen, dass unsere Kulturgüter erhalten bleiben.

Mit Bundes- und Landeszuschüssen konnte in den vergangenen Jahren eine groß angelegte Sanierung durchgeführt werden.

Kontakt:

Verein zur Erhaltung der Burgruine Hohengeroldseck
 Vorsitzender Thomas Schäfer
 Hauptstraße 7
 77960 Seelbach
 Tel. 07823/9494-0
gemeinde@seelbach-online.de

